

8-Kanal-Empfänger

Best.-Nr.: 61 81 02



Abb. zeigt Empfänger und Sender



Radiometrix
RX2-433
CEPT SRD 1e GB



Besuchen Sie uns im Internet:
www.h-tronic.de



100 %
Recycling-
papier.
Chlorfrei
gebleicht.

Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der H-TRONIC GmbH, Industriegebiet Dienhof 11 • 92240 Hirschau.

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der H-TRONIC GmbH
© Copyright 2001 by H-TRONIC. Printed in Germany.

Mikroprozessorgesteuerter Empfänger, bis zu sechs verschiedenen Handsender können mittels Tastendruck einprogrammiert werden. Datenerhalt auch bei Stromausfall.

Technische Daten:

Betriebsspannung 9 -12V= (Anschluss über Niederspannungsbuchse) ·

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der bestimmungsgemäße Einsatz des Gerätes ist das Fernschalten von elektrischen Verbrauchern, in Verbindung mit einem UHF-8-Kanal-Sender Best. Nr. 61 81 00.

- Ein anderer Einsatz als vorgegeben ist nicht zulässig!

Betriebsbedingungen

- Bei Geräten mit einer Betriebsspannung > 35 V DC oder 25 V AC darf die Endmontage nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft unter Einhaltung der entsprechenden VDE-Bestimmungen vorgenommen werden.

- Bei Sicherungswechsel ist das Gerät vollständig Freizuschalten (von der Betriebsspannung zu trennen). Es darf nur eine Sicherung mit gleichem Stromwert und Auslöse-Charakteristik (T 1 A) verwendet

werden.

- Es ist unbedingt auf die Einhaltung der in dieser Anleitung angegebenen technischen Daten zu achten! Das Überschreiten dieser Werte kann zu Schäden am Gerät oder Verbraucher führen.

- An der Baugruppe angeschlossene Verbraucher dürfen eine Stromaufnahme von max. 8 Ampere nicht überschreiten!

- Bei der Installation des Gerätes ist auf ausreichenden Kabelquerschnitt der Anschlussleitungen zu achten!

- In die Anschlussleitungen des Laststromkreises sind entsprechende Sicherungen (8 A) einzufügen.

- Die angeschlossenen Verbraucher sind, falls nötig, entsprechend den VDE-Vorschriften mit dem Schutzleiter zu verbinden bzw. zu Erden.

- Leitungen mit berührungsgefährlicher Spannung (z. B. Netzspannung) dürfen im Gehäuse weder die Elektronik noch die Kleinspannungsleitungen berühren, sondern müssen mit geeigneten Mitteln auf Abstand befestigt werden.

- Die Relaiskontakte bietet im geöffnetem Zustand keine vollständige Abtrennung der Stromkreise. Mit den Relais ist somit nur ein funktionelles Ein- und Ausschalten von netzbetriebenen Geräten möglich!

- Vor Öffnen des Gerätes ist das Gerät kpl.

freizuschalten (alle Spannungen abschalten) und auf Spannungsfreiheit zu prüfen.

- Das Gerät darf nicht in die Nähe von starken HF- oder Magnetfeldern gebracht werden, da hier das Gerät in einen undefinierten Betriebszustand (unkontrolliertes Schalten der Relais) geraten kann!
- Wenn mit einem Relais berührbare Kleinspannung geschaltet wird, dann darf mit den benachbarten Relais keine berührungsgefährliche Spannung (z. B. Netzspannung) geschaltet werden.
- Mit der Fernsteuerung dürfen keine Stromkreise geschaltet werden, auf denen eine Sicherheitsfunktion einer Maschine oder Anlage beruht!
- Die Betriebslage des Gerätes ist beliebig.
- Die zulässige Umgebungstemperatur (Raumtemperatur) darf während des Betriebes 0 °C und 40 °C nicht unter-, bzw. überschreiten.
- Das Gerät ist für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen bestimmt.
- Bei Bildung von Kondenswasser muss eine Akklimatisierungszeit von bis zu 2 Stunden abgewartet werden.
- Schützen Sie dieses Gerät vor Feuchtigkeit, Spritzwasser und Hitzeeinwirkung!
- Das Gerät darf nicht in Verbindung mit leicht entflammaren und brennbaren Flüssigkeiten verwendet werden!
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug, es ist nicht geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von unter 14 Jahren!
- Das Gerät darf nur unter Aufsicht eines fachkundigen Erwachsenen oder eines Fachmannes in Betrieb genommen werden!
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfwerkstätten ist das Betreiben des Gerätes durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in einer Umgebung in welcher brennbare Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können.
- Falls das Gerät einmal repariert werden muss, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden! Die Verwendung abweichender Ersatzteile kann zu ernsthaften Sach- und Personenschäden führen!
- Eine Reparatur des Gerätes darf nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Allgemeine SICHERHEITSHINWEISE

Beim Umgang mit Produkten, die mit elektrischer Spannung in Berührung kommen, müssen die gültigen VDE-Vorschriften beachtet werden, insbesondere VDE 0100, VDE 0550/0551, VDE 0700, VDE 0711 und VDE 0860.

- Spannungsführende Kabel oder Leitungen, mit denen das Gerät, das Bauteil oder die Baugruppe verbunden ist, müssen stets auf Isolationsfehler oder Bruchstellen untersucht werden.

Bei Feststellen eines Fehlers in der Zuleitung muss das Gerät unverzüglich aus dem Betrieb genommen werden, bis die defekte Leitung ausgewechselt worden ist.

- Bei Einsatz von Bauelementen oder Baugruppen muss stets auf die strikte Einhaltung der in der zugehörigen Beschreibung genannten Kenndaten für elektrische Größen hingewiesen werden.

- Wenn aus einer vorliegenden Beschreibung für den nichtgewerblichen Endverbraucher nicht eindeutig hervorgeht, welche elektrischen Kennwerte für ein Bauteil oder eine Baugruppe gel-

Das trifft zu:

- wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- wenn das Gerät nicht mehr funktionsfähig ist
- wenn Teile des Gerätes lose oder locker sind
- wenn die Verbindungsleitungen sichtbare Schäden aufweisen.

Falls das Gerät repariert werden muss, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden! Die Verwendung abweichender Ersatzteile kann zu ernsthaften Sach- und Personenschäden führen!

Die mit dem Sicherheits-Symbol gekennzeichneten Bauteile sind Sicherheitsbauteile und dürfen nur durch Originalteile ersetzt werden!

Eine Reparatur des Gerätes darf nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Sollte das Gerät einmal ausfallen, bitten wir zuerst die eingebaute Sicherung zu überprüfen und gegebenenfalls durch eine Neue zu ersetzen. Hierzu muss das Gerät unbedingt von allen Spannungen getrennt werden (Betriebsspannung, Schaltspannungen)!

Bei einem Sicherungswechsel darf nur eine Sicherung mit gleichem Stromwert und Auslöse-Charakteristik (T 1 A) verwendet werden.



Sicherheitsymbol

Garantie:

Auf dieses Gerät gewähren wir 2 Jahr Garantie. Die Garantie umfasst die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials, oder auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen!

Wir übernehmen weder eine Gewähr noch irgendwelche Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt. Wir behalten uns eine Reparatur, Nachbesserung, Ersatzteillieferung oder Rückerstattung des Kaufpreises vor.

In folgenden Fällen erlischt die Garantie:

- bei Veränderungen und Reparaturversuchen am Gerät
- bei eigenmächtiger Abänderung der Schaltung
- bei Verwendung anderer, nicht originaler Bauteile
- bei Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und des Anschlussplanes
- bei Schäden durch Überlastung des Gerätes
- bei Schäden durch Eingriffe fremder Personen
- bei Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart
- bei Fehlbedienung oder Schäden durch fahrlässige Behandlung
- bei Defekten, die durch überbrückte Sicherungen oder durch Einsatz falscher Sicherungen entstehen

In all diesen Fällen erfolgt die Rücksendung des Gerätes zu Ihren Lasten!

Programmieranleitung

1. Taster „T 1“ kurz drücken, die gelbe LED „LD 3“ muss leuchten (d. h. Programmiermodus aktiv).
2. Innerhalb 20 Sekunden am Sender die Taste „1“ für ca. 1 Sekunde betätigen - „LD 3“ erlischt nun. (Empfänger erwartet jetzt Code des Senders).
3. Taste „1“ des Senders nochmals ca. 10 Sekunden lang drücken (mit Betätigung der Taste „1“ beginnt „LD 3“ langsam zu blinken, nach ca. 5 Sekunden blinkt „LD 3“ sehr schnell).

Der Programmiervorgang für einen Sender ist nun abgeschlossen.

Anmerkung: Sollte der Empfänger auf den Sender nicht reagieren, so sind die Punkte 1 bis 3 zu wiederholen.

Wird nun Taste „1“ betätigt, so zieht das Relais 1 „K 1“ für ca. 0,5 Sekunden an und fällt dann wieder ab, „LD 4“ leuchtet ebenfalls auf (eine gelernte Funktion wird erkannt).

Bei Stromausfall bleiben „gelernte“ Daten erhalten (ca. 10 Jahre).

Wird der Taster „T 1“ länger als ca. 8 Sekunden gedrückt so werden alle einprogrammierten Sender gelöscht.

Konfigurationstabelle von Tast- und Rastfunktion der Relais mittels DIP- Schalter „S 1“

Sind alle vier Schalter in Stellung „OFF“, so sind alle Relais im Tastmodus „T“ (Anzugszeit ca. 0,5 Sekunden). Schaltstellung „ON“ - Rastfunktion „R“.

S1	S2	S3	S4	K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8
OFF	OFF	OFF	OFF	T	T	T	T	T	T	T	T
ON	OFF	OFF	OFF	T	T	T	T	T	T	T	R
OFF	ON	OFF	OFF	T	T	T	T	T	T	R	R
ON	ON	OFF	OFF	T	T	T	T	T	R	R	R
OFF	OFF	ON	OFF	T	T	T	T	R	R	R	R
ON	OFF	ON	OFF	T	T	T	R	R	R	R	R
OFF	ON	ON	OFF	T	T	R	R	R	R	R	R
ON	ON	ON	OFF	T	R	R	R	R	R	R	R
ON	ON	ON	ON	R	R	R	R	R	R	R	R

Die geänderte Dip-Schalterstellung wird erst nach einem „RESET“ wirksam, d. h. das Gerät muss für ca. 5 Sekunden von der Betriebsspannung getrennt werden.

Technische Daten

Betriebsspannung:	12 V Gleichspannung
Stromaufnahme bei angezogenen Relais:	ca. 450 mA
Relaiskontakte:	1 x Um Wechsler
Kontaktbelastbarkeit:	250 V AC / 8 A Dauerstrom
Empfangsfrequenz:	433. 92 MHz
Abmessungen:	200 x 120 x 60 mm

Störung:

Ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

ten, wie eine externe Beschaltung durchzuführen ist, oder welche externen Bauteile oder Zusatzgeräte angeschlossen werden dürfen und welche Anschlusswerte diese externen Komponenten haben dürfen, so muss stets ein Fachmann um Auskunft ersucht werden.

- Es ist vor der Inbetriebnahme eines Gerätes generell zu prüfen, ob dieses Gerät oder Baugruppe grundsätzlich für den Anwendungsfall, für den es verwendet werden soll, geeignet ist!

Im Zweifelsfalle sind unbedingt Rückfragen bei Fachleuten, Sachverständigen oder den Herstellern der verwendeten Baugruppen notwendig!

Bitte beachten Sie, dass Bedien- und Anschlussfehler außerhalb unseres Einflussbereiches liegen. Verständlicherweise können wir für Schäden, die daraus entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.

Montage und Anschlusshinweise

HINWEIS!

Die Übertragungsfrequenz befindet sich im störungsunempfindlichem 433 MHz - Bereich, dennoch können elektrische Geräte und Leitungen sowie Metallteile die Reichweite enorm einschränken. Bei der Montage des Empfängers auf solche Störungsquellen achten!

Zur Spannungsversorgung ist ein passendes Netzteil (12VDC / 500mA), wie z. B. das Steckernetzgerät Best.-Nr. 10 36 83 zu verwenden !

ST1 = Betriebsspannungsbuchse für Niederspannungsstecker 12V DC / 500 mA, externes Netzteil (nicht im Lieferumfang).

KL 1 - 4

KL 5 - 8 = Relaisanschlüsse (1 Wechsler) Kanal 1 bis 8.
Belastbarkeit : 250V AC : 16A Schaltstrom, 8 A Dauerlast
30V DC : 10A Schaltstrom, 8 A Dauerlast.

KL 9 = Betriebsspannungseingang 12 V DC / 500 mA

Antenneneingang

Als Antenne genügt ein isolierter Draht mit ca. 17,5 cm Länge.

Für die Kabeldurchführung sind unbedingt PG 11 -Verschraubungen mit Zugentlastung zu verwenden. Nichtbenötigte Gehäusebohrungen müssen mit den beiliegenden Blindgewindestopfen verschlossen werden.

Funktion des 8-Kanal-Empfängers

Der Empfänger ist auf extreme Sicherheit getrimmt, dadurch wird ein unbefugter Zugriff anderer 433 MHz Sender - Empfänger ausgeschlossen. Dies erfordert jedoch ein sehr komplexes Einprogrammieren der verschiedenen Sender.

Alle vier Schalter des Dip-Schalters „S 1“ sind in Stellung „OFF“ zu bringen.

Nach Anlegen der Betriebsspannung über Buchse „ST 1“ leuchten die beiden LEDs „LD 1“ und „LD 2“. Danach muss jeder Sender (bis zu 6 Sender Best.-Nr. 61 81 00 möglich) nacheinander eingelernt werden.